Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprengkurse und Sprengprüfungen 1989

Die GEFAS (Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG), Effretikon, als Fachorganisation des VSSF, beabsichtigt 1989 folgende Sprengkurse und Sprengprüfungen durchzuführen:

Sprengkurs A in Effretikon
23. bis 25. Mai 1989

Sprengprüfung A in Effretikon
25. Mai 1989

Sprengkurs B in Brig
9. bis 13. Januar 1989

Sprengkurse B in Ziegelbrücke
I 23. bis 27. Januar 1989
II 6. bis 10. Februar 1989
III 20. bis 24. Februar 1989

Sprengprüfungen B in Brig
9. und 10. März 1989

Sprengprüfungen B in Ziegelbrücke
4. bis 7. April 1989

Sprengschweissen in Effretikon
14. Juni 1989

Die Interessenten für diese Kurse bitten wir, sich direkt mit der GEFAS (Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG), Postfach, Hinterbühlstr. 3, 8307 Effretikon, Tel. 052/ 32 25 32, in Verbindung zu setzen. *Ks*

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2118	Elektro Etter, 9315 Neukirch TG: 1 Netzelektriker oder Elektromonteur für Neuanlagen und Unterhalt in einigen Elektrakorporationen. (Hr. B. Etter, Tel. 071/66 11 44)
Ref.-Nr. 2119	Elektra Baselland, Liestal: 1 Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Tel. 061/921 15 00)
Ref.-Nr. 2120	Elektrizitätswerke Bündner Oberland, Ilanz: Netzelektriker/Elektromonteur/Kabelmonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Hr. G. Cavelti, Tel. 086/2 26 26)

Öffentlichkeitsarbeit
Relations publiques

Die «Kochkiste» des EW Obwalden

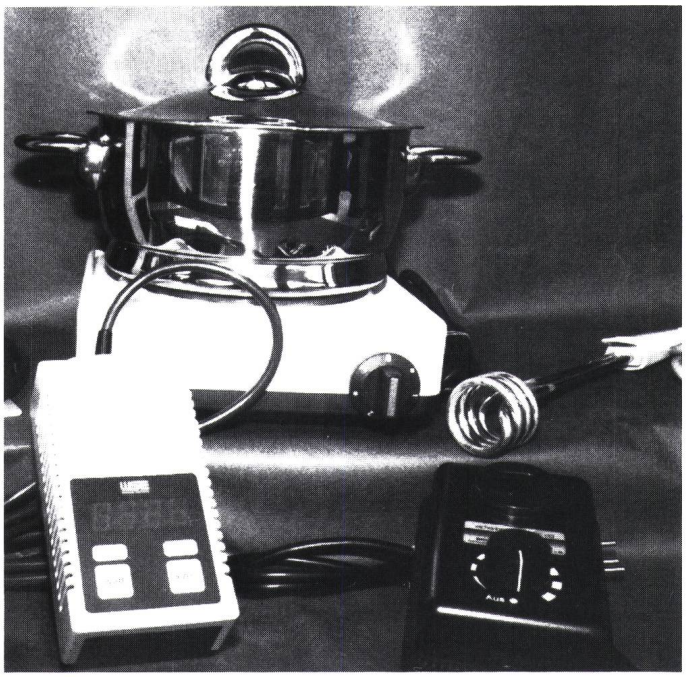
Nach der «Stromsparkiste», mit welcher der Stromverbrauch verschiedener Haushaltgeräte demonstriert werden kann, und der Gerätekiste «sicherer Umgang mit Strom» gibt es nun auch eine «Kochkiste». Diese von der Energieberatung des EW Obwalden zusammengestellte Demonstrations- und Versuchseinheit enthält unter anderem verschiedene Pfannen, ein Rechaud, einen Tauchsieder, Regler, das vom VSE vertriebene Messgerät für Leistungsaufnahme (in Watt) und Energieverbrauch (in kWh) sowie eine ausführliche Dokumentation. Die «Kochkiste» gestattet die genaue Messung des Energieverbrauchs von Kochgeräten verschiedener Art und unterschiedlicher Handhabung. Im Vergleich zu einer fest installierten Kochherdanlage kann mit diesem Gerätesatz vielseitiger und genauer experimentiert werden. So können unter anderem auf sehr einfache und anschauliche Weise

Le coffret «Batterie de cuisine» de l'entreprise d'électricité d'Obwald

Après la «Boîte aux économies», qui permet de mettre en évidence la consommation d'électricité de divers appareils électroménagers, et le coffret «Utiliser l'électricité avec sûreté», il existe maintenant aussi un coffret «Batterie de cuisine». Elaboré par le service de conseil en énergie de l'entreprise d'électricité d'Obwald, ce coffret de démonstration et d'essai contient, entre autres, diverses casseroles, un réchaud, un thermoplongeur, un régulateur, un appareil de mesure (vendu par l'UCS) qui indique la puissance absorbée en watts et la consommation d'électricité en kilowattheures des appareils branchés, ainsi qu'une documentation détaillée. La «Batterie de cuisine» permet de mesurer exactement la consommation d'électricité d'ustensiles de cuisine de type et de maniement les plus divers. Comparé à une cuisinière électrique fixe, ce coffret permet d'expérimenter de manière bien plus précise et plus variée. C'est ainsi, à titre d'exemple, qu'il est possible de déterminer fort simplement et concrètement

- der Wirkungsgrad verschiedener Kochgeräte bei unterschiedlicher Kochgutmenge,
- der Energieverbrauch für das Weiterkochen mit verschiedenen Geräten (mit und ohne Deckel) oder
- der Energieverbrauch unterschiedlicher Geräte (z.B. Normalpfanne, Dampfkochtopf, Tauchsieder, Wasserkocher usw.)

ermittelt werden.



Die «Kochkiste» ist vor allem zur Ergänzung des hauswirtschaftlichen Unterrichts gedacht. Sie ermöglicht vielfältige und den individuellen Interessen und Bedürfnissen angepasste Vergleiche über den Einsatz stromsparender Kochgeräte und geeigneter Kochmethoden. Selbst in modern eingerichteten Schulküchen zeigt sie interessante Resultate und liefert nützliche Hinweise für die Praxis. Vom Angebot des EW Obwalden zum Einsatz dieser Demonstrationseinheit wird von den Haushaltungsschulen denn auch reger Gebrauch gemacht: Im Zuge der Hauswirtschaftslehrerinnen-Fortbildung war die «Kochkiste» allgemein interessierender Kursbestandteil, und auf Anregung der Fachlehrerinnen soll sie nun nach einem noch festzulegenden Turnus in den Kochschulunterricht des ganzen Kantons integriert werden.

A. Studer, Energieberatung EW Obwalden

- l'efficacité de divers ustensiles de cuisine pour différentes quantités d'aliments
- la consommation d'énergie pour une cuisson continue avec des ustensiles de cuisine différents (avec et sans couvercle) ou
- la consommation d'énergie de divers ustensiles de cuisine (p.ex. casserole normale, cocotte-minute, thermoplongeur, bouilloire, etc.).

La «Batterie de cuisine» est destinée avant tout à compléter l'enseignement ménager. Elle permet, selon les intérêts et besoins individuels, de faire de nombreuses comparaisons sur l'utilisation d'ustensiles de cuisine économes en électricité et sur des méthodes de cuisson appropriées. Elle montre d'intéressants résultats même dans des cuisines d'école ménagère modernes et fournit des renseignements utiles à la pratique. Les écoles ménagères profitent donc largement de cette offre de l'entreprise d'électricité d'Obwald. Dans le cadre des cours de perfectionnement pour les enseignantes du cours ménager, la «Batterie de cuisine» a représenté un élément de cours d'intérêt général. A la demande des enseignantes, elle sera intégrée dans le cours de cuisine de tout le canton, et ceci, selon un roulement qui devra encore être déterminé.

A. Studer, conseil en énergie de l'EE d'Obwald

PR-Fachleute besuchten EWZ-Kraftwerk

Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass für die Förderung von Akzeptanz und Glaubwürdigkeit des Unternehmens und der Branche der Dialog und die Begegnung mit dem Stromkunden einen hohen Stellenwert haben. Die Elektrizitätswirtschaft hat eine Fülle geradezu idealer und attraktiver solcher «Begegnungsstätten» anzubieten, wo sich Bürger informieren können - insbesondere auf Grund von Aha-Erlebnissen: im Lauf- oder Speicherkraftwerk, im Kernkraftwerk und seinem Informationspavillon, im Unterwerk, im Quartier bei der Transformatorenstation, im EW-Verkaufsladen usw. Es liegt an uns, interessante, informative und sympathische Anlässe zu schaffen und zu gestalten, sei es in bestehenden Anlagen oder mit der Realisierung «neuer» Aktivitäten: z.B. einem EW-Informationsstand auf dem Dorfplatz, einer Vortragsreihe für Vereine und Organisationen, einem Angebot an Schulklassen für die EW-Erkundung. In diesem Zusammenhang sei wieder einmal auf die VSE-Leitfäden hingewiesen, welche für die Öffentlichkeitsarbeit Hilfestellung geben können. Mitgliederwerke können diese bei der Informationsstelle des VSE beziehen (in deutscher und französischer Sprache erhältlich):

- «Stromversorgung - Sehen und Erleben». Ein Leitfaden für die Durchführung von Kontaktanlässen. Preis: Fr. 20.-
- «Fotowettbewerb» - Kleiner Leitfaden für die Durchführung eines Fotowettbewerbes im EW-Versorgungsgebiet. Gratis.
- «Erkundung eines Elektrizitätswerkes durch Schüler». Gratis.

Ein Informationsanlass wurde im September in geradezu beispielhafter Art und Weise für eine kleine Gruppe von PR-Fachleuten vom Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) durchgeführt. Dieser begann mit der Besichtigung der neuen Anlagen im Wasserkraftwerk «Am Giessen» in Zürich-Höngg und dem Vergleich der Stromproduktion mittels «Anschauungsunterricht» anhand der

Des professionnels en relations publiques ont visité la centrale de l'EWZ

La connaissance du fait que le dialogue et la rencontre avec les clients, consommateurs d'électricité, sont d'une grande importance, s'impose de plus en plus. L'économie électrique peut offrir un choix intéressant et pour ainsi dire rêvé de tels «lieux de rencontre» où les citoyens ont la possibilité de s'informer et aussi de s'étonner - notamment, entre autres, dans une centrale au fil de l'eau ou à accumulation, une centrale nucléaire et son pavillon d'information, une sous-station, près d'une station de transformateurs dans un quartier, un magasin de vente d'une entreprise d'électricité. C'est à nous de créer et de présenter des manifestations intéressantes, informatives et sympathiques, que ce soit à l'aide des installations actuelles ou en réalisant de «nouvelles» activités telles qu'un stand d'information de l'entreprise d'électricité sur la place du village, un cycle de conférences pour des associations et des organisations, une proposition faite à des classes d'école pour découvrir une entreprise d'électricité. A relever dans ce cas les diverses brochures de l'UCS qui peuvent soutenir le travail d'information. Les entreprises membres peuvent commander les brochures suivantes (versions française et allemande) auprès du Service de l'information de l'UCS:

- «Approvisionnement en électricité - Faire voir pour faire comprendre». Un aide-mémoire pour l'organisation de contacts publics. Prix: 20.- francs.
- «Concours de photographie»: un petit guide pour l'organisation d'un concours de photographie dans la région d'approvisionnement de l'entreprise électrique; gratuit.
- «Découverte d'une entreprise d'électricité par des écoliers»; gratuit.

Une manifestation d'information a été réalisée en septembre pour un petit groupe de professionnels en relations publiques par le Ser-

noch vorhandenen alten Infrastruktur. Der Rundgang im kleinen «Strommuseum» festigte und erweiterte vorher gewonnene Erkenntnisse und liess Technik transparenter, verständlicher und menschlicher werden. Die nachfolgende EWZ-Tonbildschau verdeutlichte den Stellenwert der Stromversorgung für die Stadt Zürich und zeigte, wie das EWZ diese Aufgabe löst; gleichzeitig wurde auch auf Anliegen und sich stellende Probleme auf städtischer Ebene hingewiesen. H.R. Gubser, Direktor des EWZ, machte mit den abschliessenden, sehr zielgruppenbezogenen Ausführungen auf die anstehenden energiepolitischen Fragen auf eidgenössischer Ebene aufmerksam und schloss den Kreis, indem er auf mögliche Auswirkungen und Folgen für das Elektrizitätswerk und die Stromversorgung der grössten Schweizer Stadt hinwies. *Ho*

vice de l'électricité de la ville de Zurich (EWZ), et ceci, d'une manière pour ainsi dire exemplaire. Elle a débuté par la visite des nouvelles installations de la centrale hydraulique «Am Giessen» de Zurich-Höngg et par la démonstration de la production d'électricité moyennant l'ancienne infrastructure encore existante. La visite du petit «musée de l'électricité» a complété et élargi des connaissances acquises auparavant et a fait apparaître la technique sous un jour plus compréhensible et plus humain. La présentation audio-visuelle de l'EWZ a ensuite mis en évidence l'importance de l'approvisionnement en électricité pour la ville de Zurich et a montré comment l'EWZ remplit cette tâche. Simultanément, l'attention a été attirée sur des préoccupations et des problèmes se posant à l'échelon municipal. Dans ses déclarations finales, s'adressant spécifiquement aux groupes visés, M. H.R. Gubser, directeur de l'EWZ, a souligné non seulement les problèmes de politique énergétique en suspense à l'échelon fédéral, mais également les conséquences possibles pour l'entreprise électrique et l'approvisionnement en électricité des principales villes suisses. *Ho*

Schritt zum Kunden positiv aufgenommen

Vor 75 Jahren wurden die Leberberger Gemeinden Balm, Feldbrunnen, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Niederwil, Riedholz und Rüttenen an das Stromnetz der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals (AEK), Solothurn, angeschlossen. Aus diesem Anlass lud die AEK am 19. August 1988 sämtliche Gemeinderäte der acht Gemeinden sowie allfällig nicht dem Gemeinderat angehörende Ressortchefs «Elektrizität» zu einer einfachen Jubiläumsfeier ins Restaurant Bad Attisholz ein.

Für die Bevölkerung wurde eine kleine Wanderausstellung vorbereitet, in der die Entwicklung der Stromanwendung an einigen allgemein interessierenden Beispielen gezeigt wurde. Diese Ausstellung wurde jeden Abend in einer andern Gemeinde gezeigt. Die Zählerableser überbrachten die Einladung zusammen mit einem Zeitungs-Sonderabdruck und einer 75-Watt-Glühlampe den Haushaltungen. Jeder Strombezüger konnte eine weitere 75-Watt-Glühlampe an der Ausstellung beziehen. Auch standen kühle Getränke und Luftballons für die Kinder bereit. Für die Schulklassen wurde ein Wettbewerb organisiert, bei dem ein namhafter Betrag für die Schulkasse gewonnen werden konnte. Dank dem engagierten Einsatz aller Beteiligten wurde diese Veranstaltung von Erfolg gekrönt: Wir konnten rund 1350 Besucher begrüssen. Unser Schritt hin zum Kunden wurde positiv aufgenommen! *M. Maag*, AEK

Ouverture vers le client accueillie favorablement

Voici 75 ans, les communes du Leberg, à savoir Balm, Feldbrunnen, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Niederwil, Riedholz et Rüttenen, étaient raccordées au réseau d'électricité de la Société du canal de l'Aar et de l'Emme (AEK, Soleure). Pour cette raison, l'AEK a invité le 19 août 1988 tous les conseillers communaux des huit communes citées, de même que des responsables du dicastère «électricité» ne faisant pas déjà partie du Conseil communal à une fête de jubilé au restaurant «Bad Attisholz».

Une petite exposition mobile a été préparée pour la population, exposition qui a permis de montrer l'évolution de l'utilisation de l'électricité à l'aide d'exemples d'intérêt général. Cette exposition a été présentée chaque soir dans une autre commune. Les préposés au relevé des compteurs ont remis l'invitation (avec un tirage à part de journal et une ampoule de 75 watts) aux ménages. Les consommateurs d'électricité ont pu demander une ampoule de 75 watts supplémentaire lors de l'exposition. En outre, des boissons fraîches et des ballons étaient à disposition des enfants et un concours, dont le prix était une coquette somme, a été organisé pour les classes d'école. Cette manifestation a été couronnée de succès grâce au grand engagement de toutes les personnes concernées. En effet, nous avons pu accueillir quelque 1350 visiteurs. Notre ouverture vers le client a été accueillie favorablement! *M. Maag*, AEK

Strom 2005 jetzt auch in italienischer Sprache

Ab sofort ist die Broschüre «Strom 2005», eine populäre Fassung des 7. Zehn-Werke-Berichts, ausser in deutscher und französischer auch in italienischer Sprache erhältlich.

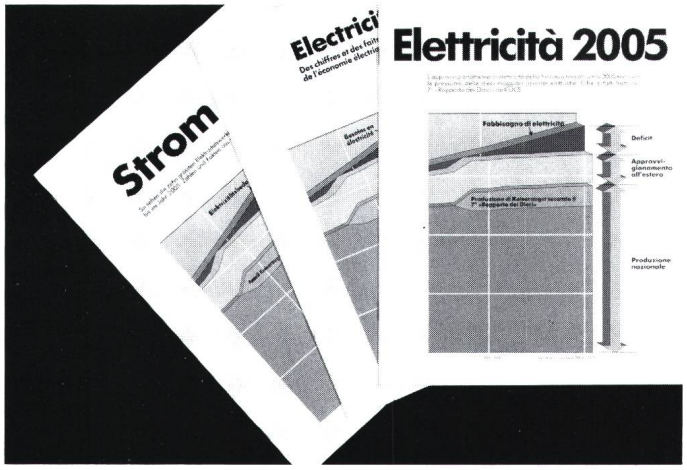
Im Hinblick auf die zurzeit laufenden Diskussionen betreffend die Nichtrealisierung des KKW Kaiseraugst sind die darin enthaltenen Aussagen bezüglich der Stromversorgung bis zum Jahr 2005 aktueller denn je.

Die Broschüre kann bei den meisten Elektrizitätswerken bezogen oder zum Preis von Fr. 1.50 beim VSE bestellt werden.

Ps

Elettricità 2005, da ora anche in lingua italiana

Da ora, l'opuscolo «Elettricità 2005», una versione popolare del 7° «Rapporto dei Dieci», oltre che in lingua francese e tedesca, è fornibile anche in lingua italiana.



In vista delle discussioni attualmente in corso concernenti la mancata realizzazione della centrale nucleare di Kaiseraugst, le affermazioni contenute nel rapporto riguardanti l'approvvigionamento di elettricità fino all'anno 2005 sono divenute più attuali che mai.

L'opuscolo può essere ritirato presso la maggior parte delle centrali di elettricità, oppure ordinato all'UCS al prezzo di fr. 1,50 per esemplare. *Ps*

Entsorgung radioaktiver Abfälle – Schweiz

In Zusammenarbeit mit der Kernenergieagentur der OECD (NEA, Nuclear Energy Agency) hat die Nagra soeben eine neue, sechsseitige Broschüre im Format A4 über die Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz veröffentlicht. Das sogenannte «fact-sheet» ist in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich. Kurz und prägnant geht es unter anderem auf das nukleare Entsorgungskonzept, das Projekt Gewähr, die Beseitigung kurzlebiger Abfälle, die Endlagerung der hochaktiven Abfälle, das Felslabor Grimsel der Nagra sowie die internationale Zusammenarbeit ein. Das neue, auf den aktuellen Stand gebrachte Informationsmittel kann bei der Nagra, Parkstrasse 23, 5401 Baden, Telefon 056/20 55 11, in kleineren Stückzahlen kostenlos angefordert werden.

Gestion des déchets nucléaires – Suisse

La Cédra vient de publier, en collaboration avec l'Agence pour l'Energie Nucléaire de l'OCDE (NEA, Nuclear Energy Agency) une nouvelle brochure (format A4) de six pages sur la gestion des déchets nucléaires en Suisse. Ce «fact-sheet» existe en versions française, allemande et anglaise. La brochure traite de manière concise et précise, entre autres, le concept de gestion des déchets nucléaires, le projet «Garantie», l'évacuation des déchets à vie courte, le dépôt pour déchets de haute activité, le laboratoire souterrain du Grimsel, ainsi que la coopération internationale. Ce nouveau moyen d'information peut être demandé à la Cédra, Parkstrasse 23, 5401 Baden (téléphone 056/20 55 11). Il est gratuit pour un nombre restreint d'exemplaires.

Opuscolo «Energia nucleare»

Da ora l'opuscolo «Energia nucleare» dell'ASPEA è fornibile anche in lingua italiana e francese. L'opuscolo può essere ordinato all'Associazione svizzera per l'energia atomica (ASPEA), casella postale 2613, 3001 Berna.

Brochure «Energie nucléaire»

Dès maintenant la brochure «Energie nucléaire» de l'ASPEA est aussi disponible en français et en italien. La version française peut être commandée chez OFEL, case postale 307, 1000 Lausanne 9.

Aus Mitgliedwerken
Informations des membres de l'UCS

Austausch von Lehrlingen: Eine Möglichkeit für kleinere EWs

Die Elektrizitätswerke haben neben ihrem Versorgungsauftrag auch die schöne Aufgabe der Lehrlingsausbildung. Kleinere Unternehmungen abseits der Wirtschaftszentren haben aus personellen oder räumlichen Gründen oft Mühe, entsprechende Lehrstellen anzubieten. Anderseits ist die Zahl von Ausbildungsplätzen beschränkt, und viele schulentlassene Jugendliche sind gezwungen, weit ausserhalb ihres Wohnortes eine Stelle anzutreten. Als Folge davon entsteht in verschiedenen Berufsgattungen ein Mangel an Fachpersonal. Im Einzugsgebiet des oberen Berner Oberlandes wirken sich diese negativen Voraussetzungen besonders ausgeprägt beim Beruf des Netzelektrikers aus. Aus diesem Grunde haben sich die Industriellen Betriebe Interlaken mit dem EW Brienz und den Elektrowerken Reichenbach, Meiringen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Netzelektrikerlehre anzubieten, durchzuführen und abzuschliessen. Als Zielvorstellung wurde die vereinte Ausbildung von zwei «Stiften» pro Lehrjahr formuliert. Das Ausbildungsprinzip ist einfach: Der Lehrling wird von einem der drei Werke eingestellt, welches seinen beruflichen Werdegang begleitet, koordiniert und überwacht. Jeder Partner übernimmt jenen Teil der fachtechnischen Ausbildung, für den er personell, materiell und auftragsmässig am besten eingerichtet ist. So erfolgen z.B. die Grundausbildung in der mechanischen Werkstätte sowie für Kabelarbeiten im Mittelspannungsbereich in Interlaken, während die Freileitungsbelange in Brienz und Reichenbach erlernt werden. Für die Anwendungen im Höchstspannungsbereich sammelt der Lehrling die Erfahrung im dritten Lehrjahr in der Betriebsleitung Spiez der Bernischen Kraftwerke (BKW).

Die erste Generation der gemeinsam ausgebildeten Netzelektriker hat in der Zwischenzeit die Lehrabschlussprüfung mit bestem Erfolg bestanden und teilweise bereits mit der beruflichen Weiterbildung begonnen. Die drei Werke sind stolz auf ihre kollektive Lösung, ist es doch nicht alltäglich, dass sich private und öffentliche Unternehmungen für ein aufwendiges und nicht ertragsträchtiges Projekt zusammentun.

Die gemachten Erfahrungen wurden in einer Aufzeichnung für eine Tonbildschau zum Netzelektrikerberuf festgehalten, welche nun der Berufsberatung ihrer Region zur Verfügung steht. Genügend Interessenten für die angebotenen Lehrstellen und zufriedene Jugendliche, die in ihrem Einzugsgebiet einen schönen Beruf erlernen können, ermutigen dazu, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Dieses Prinzip bietet auch für fähige Mitarbeiter kleiner EWs eine wirksame Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung im Sinne von «Job rotation».

M. Schiltknecht, IB Interlaken